LV4 Sascha Thümmler

Tagesordnungspunkt: TOP 9 Wahlen Landesvorstand

# Selbstvorstellung

Chemnitz, 23. Februar 2020

BEWERBUNG

als Mitglied des Landesvorstandes/Schatzmeister BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Sachsen

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

ich bewerbe mich erneut um das Amt des Landesschatzmeisters unseres Landesverbandes und bitte dafür um Eure Stimme und Euer Vertrauen.

Geburtsdatum:
18.06.1976

Geburtsort:
Crimmitschau

Als ich Ende 2014 erstmals in dieses Amt gewählt wurde, standen wir am Anfang einer Landtagslegislatur und vor einem Umbruch. BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Sachsen verloren bei der Landtagswahl Stimmen, die Fraktion hatte sich verkleinert. Als Partei stimmten wir gegen die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen und der Landesvorstand wurde völlig neu besetzt – auch mit Menschen, die vorher in BÜNDNISGRÜNEN Zusammenhängen nicht so bekannt waren. Wir hatten uns auf schrumpfende finanzielle Möglichkeiten eingestellt und dann entstanden neue Spielräume. In politischer Hinsicht tauchten in unserem Land antidemokratische und rechtspopulistische Ansichten wieder auf, von denen wir geglaubt haben, sie seien überwunden. Sie verlangten, dass wir uns unserer Werte und Standpunkte neu versicherten und offen dafür eintraten.

Nun, gut fünf Jahre später, stehen wir erneut vor einem Umbruch. Zwar ist noch immer unser Eintreten für eine weltoffene und gerechte Gesellschaft, die unsere Lebensgrundlagen bewahrt, gefragt. Unsere Ausgangsposition ist allerdings eine andere. Wir haben erfolgreiche Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen hinter uns und viel Zuspruch erfahren. Erstmals sind wir in Koalitionsverhandlungen eingetreten und stellen Regierungsmitglieder. Auf vielen Ebenen können wir agieren. Das heißt für mich: Daran arbeiten, dass wir weitere Schritte tun können, und sie dann auch gehen. Ich will als Landesschatzmeister gern und fröhlich mitdenken, mit planen und mit anpacken. Das heißt für mich:

1. Schritt - Mehr von uns in den Bundestag!

Im nächsten Jahr stehen Bundestagswahlen an. Bei gleichbleibendem Wahlrecht ist es an der Zeit, mindestens drei BÜNDNISGRÜNE aus Sachsen nach Berlin zu bringen. Gemeinsam können wir das erreichen. Um den Menschen unsere Ideen für ein lebenswertes Heute und eine verlässliche Zukunft näher zu bringen, braucht es einen engagierten Wahlkampf. Nur so können wir ausreichend Sächs*innen davon überzeugen, ihr Kreuz bei BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zu setzen. Dazu brauchen wir mehr finanzielle Mittel als 2017. Ich möchte einen Wahlkampfhaushalt mitgestalten, der Landesverband und Kreisverbände handlungsfähig macht. Die Gelder sollen zielgerichtet, effektiv und budgetgetreu eingesetzt werden.

2. Schritt - Mehr von uns in kommunaler Verantwortung!

Nach den Kommunalwahlen ist ein alter sächsischer BÜNDNISGRÜNER Traum in Erfüllung gegangen. Wir sind in den Stadträten der kreisfreien Städte und allen Kreisräten mit so vielen Personen vertreten, dass es möglich ist, überall eigene Fraktionen zu bilden. Unsere Ideen überzeugen ganz konkret in den Städten und Gemeinden. Um diesen Erfolg zu verstetigen ist es notwendig, insbesondere unsere

ländlichen Kreisverbände zu stärken und zu unterstützen. So können sie deutlicher unsere politischen Ziele klar machen.

In den letzten Jahren haben sich Kreisverbände, Landesverband und Bundesverband gemeinsam engagiert, die strukturellen Voraussetzungen für Teilprofessionalisierungen vor Ort zu schaffen. Dieses Programm fängt nun an, Früchte zu tragen. In den letzten Wochen habe ich mit den Kreisverbänden Zwickau, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Görlitz über neue Strukturen und Stellen beraten. Ich setze mich dafür ein, dass zukünftig noch mehr Kreisverbände diese Instrumente nutzen. Gleichermaßen prüfen wir, ob die Mechanismen greifen, vor Ort tatsächlich helfen und handhabbar sind.

Aber Struktur ist nicht alles, sie muss mit Inhalt gefüllt werden. Ich möchte daher daran mitarbeiten, unsere vielfältigen kommunalpolitischen Ansätze zu bündeln, zu erweitern und ihre Akteure weiter zu vernetzen. So können wir Kompetenzen aufbauen, die es uns ermöglichen, auch außerhalb der drei großen Städte Gestaltungsverantwortung zu übernehmen.

3. Schritt - Mehr GRÜN wagen!

Die Regierungsbeteiligung wird unseren Landesverband in bisher unbekanntem Maß fordern. Wir müssen die Kommunikation von Entscheidungen und Abläufen zwischen Landesverband, Fraktion und Amtsträger*innen gestalten. Entscheidender wird es jedoch sein, unsere politischen Ziele zu schärfen. Nur wenn wir inhaltlich weiterarbeiten, werden wir zur kommenden Landtagswahl die Wähler*innen überzeugen. Wir BÜNDNISGRÜNE sind gefordert, Lösungsansätze für die Herausforderungen der Zukunft zu entwickeln. Den Landesarbeitsgemeinschaften kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Für Vernetzung, Austausch und Diskurs müssen wir weitere Räume und Möglichkeiten schaffen. Viel wird davon abhängen, auf welche Weise es uns gelingt, mit dem Spannungsverhältnis zwischen ehrenamtlichen und hauptberuflichen politischen Engagement umzugehen. Die inhaltlichen Kompetenzen aller sind für uns fruchtbar und bedeutsam. An unsere Organisations- und Moderationsfähigkeiten werden in diesem Zusammenhang höhere Anforderungen gestellt. Dafür bauen wir die Personalressourcen im Landesverband gezielt aus. Das ist im vom Landesvorstand vorgelegten Haushaltsplan 2020 verankert.

Aufgrund der guten BÜNDNISGRÜNEN Wahlergebnisse in der gesamten Bundesrepublik, stehen uns mehr finanzielle Möglichkeiten zur Verfügung als die mittelfristige Finanzplanung bisher voraussah. Damit gehen allerdings auch Unsicherheiten und Risiken einher: Die deutlich erhöhten Einnahmen des Landesverbandes müssen sich erst stabilisieren, um wirklich als tragfähige Basis für die zukünftigen Planungen dienen zu können. Bis dahin ist ein besonderes Augenmerk auf Budgettreue zu legen. Hier haben wir in den vergangenen Jahren zusätzliche Planungs- und Controllinginstrumente eingeführt, die es uns ermöglichen, Projekte haushaltsgemäß zu entwickeln, durchzuführen und ggf. korrigierend einzugreifen. Es ist möglicherweise auch angezeigt, mittelfristige Planungen anzupassen.

Im Vergleich zu 2015 werden sich Einnahmen des Landesverbandes im Jahr 2020 beinahe verdoppeln. Planerisch werden wir 2024 die Millionengrenze überschreiten. Damit steigt die Verantwortung all jener, die mit den finanziellen Belangen des Landesverbandes betraut sind. Bereits der bloße Arbeitsaufwand, um die finanziellen Verpflichtungen sach- und fristgerecht zu erfüllen, steigt stetig an. Budgetkontrolle, Liquiditätsplanung und andere qualitative Anforderungen sind darin nicht enthalten. Deren Bedeutung wächst aber, wenn wir weiterhin verlässlich, nachvollziehbar und effektiv mit unseren finanziellen Mitteln umgehen wollen. Der planerische Umfang der Büroleitung in der Landesgeschäftsstelle steigt im Jahr 2020 erstmals um fünf Wochenstunden. Diese betreffen jedoch sämtliche Aufgaben. Ich trete deshalb dafür ein, den zeitlichen Umfang unserer Haushaltsbewirtschaftung weiter auszubauen und möchte einen entsprechenden Prozess anstoßen.

Meine Herangehensweise an finanzielle Planungen ist von Vorsicht und einem mindestens mittelfristigen Blick geprägt. Im Ringen um die richtigen Lösungs- und Erklärungsansätze, glaube ich an

die Kraft des sachlichen Diskurses. Ich übernehme gern Verantwortung, gebe Vertrauen, denke in flachen Hierarchien und glaube, dass gemeinsam die besten Ergebnisse erzielt werden können. Dabei finde ich es wichtig, Fröhlichkeit, Freundlichkeit, Gelassenheit und die Fähigkeit, Abstand zu gewinnen, zu bewahren. Ich möchte mit Euch gemeinsam alle genannten Herausforderungen und die, die wir noch gar nicht kennen, angehen. Gern diskutiere ich mit Euch, was für unser Land und unsere Partei dran ist. Kontaktiert mich einfach.

Ich bedanke mich bei allen, die in den letzten Jahren dazu beigetragen haben, dass unser Landesverband zu keinem Zeitpunkt in finanzielle Probleme geraten ist – alle Vorstandskolleg*innen, die Mitarbeiter*innen der Landesgeschäftsstelle, die Kreisschatzmeister*innen und die Mitglieder der Rechungsprüfungskommission.

Mein Kreisverband Chemnitz unterstützt meine Kandidatur. Vielen Dank dafür! Über Eure Stimme würde ich mich freuen.

Herzliche Grüße, Sascha Thümmler

Biographisches:

- geboren 1976, verheiratet
- Abitur und Zivildienst
- Stationen meiner Ausbildung:
  - Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung in Meißen:Steuer- und Staatsfinanzverwaltung, Dipl.-Finanzwirt (FH)
  - DIPLOMA Hochschule: Wirtschaftsrecht, Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH)
  - Fernuniversität in Hagen: Masterstudium Rechtswissenschaft, Master of Laws (LL.M)
- derzeit tätig in der sächsischen Finanzverwaltung
- evangelischer Christ

Parteiliches und Politisches:

- Mitglied im Kreisverband Chemnitz seit 2010
- Gründungsmitglied der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Haushalt und Finanzen 2010
- stellvertretender Sprecher der LAG Haushalt und Finanzen 2012 bis 2014
- Kandidat zur Kommunalwahl in Chemnitz 2014 und 2019
- sachkundiger Einwohner im Verwaltungs- und Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Chemnitz seit 2014
- Schatzmeister des Landesverbandes BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen seit November 2014
- Mitglied des Bundesfinanzrates BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit November 2014
- Mitglied des Bundesfinanzausschusses BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN seit März 2018

Kontakt:

Telefon: 0152/ 53519768

Mail: sascha.thuemmler@gruene-sachsen.de

Facebook: Sascha Thümmler

Twitter: @SaschaTausC